

RS Vwgh 2013/3/18 2011/16/0258

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.03.2013

Index

yy41 Rechtsvorschriften die dem §2 R-ÜG StGBI 6/1945 zuzurechnen sind

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

21/01 Handelsrecht

32/06 Verkehrssteuern

Norm

ABGB §1183;

KVG 1934 §2 Z1;

KVG 1934 §5 Abs1 Z3;

UGB §179;

1. ABGB § 1183 heute
2. ABGB § 1183 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2014
3. ABGB § 1183 gültig von 01.01.1812 bis 31.12.2014
1. UGB § 179 heute
2. UGB § 179 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2014
3. UGB § 179 gültig von 01.01.2007 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2005
4. UGB § 179 gültig von 01.08.1990 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 475/1990

Rechtssatz

Der Verwaltungsgerichtshof hat in seinem Erkenntnis vom 1. September 1999, 98/16/0181, VwSlg 7434 F/1999, hervorgehoben, für das Wesen einer stillen Gesellschaft essentiell sei, dass die vom Gesellschafter geleistete Einlage in das Vermögen des Inhabers des Handelsgewerbes übergeht, an dem sich der Gesellschafter beteiligt, ohne dass dadurch Gesellschaftsvermögen entsteht. Demgegenüber würden Einlagen in eine etwa zwischen einer GesmbH und einer natürlichen Person errichteten Erwerbsgesellschaft bürgerlichen Rechts Gesellschaftsvermögen (Sondervermögen) bilden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2011160258.X01

Im RIS seit

17.04.2013

Zuletzt aktualisiert am

18.07.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at